Legende

Bestandsangaben:

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Höhenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Zaun
- Baum mit Art u. Umfang

Baumarten:

A Ahorn
B Birke
Bu Buche
E Eiche
Er Erle
Es Esche
H Holunder
K Kastanie
Ki Kirsche
Kw Korkenzieherweide
L Linde
Le Lebensbaum
R Rotdorn
U Ulme
W Weide
Wa Walnußbaum
P Pappel

Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB (Zahlen sind Beispiele)

Zahl der Vollgeschosse

II als Höchstgrenze

GRZ Grundflächenzahl

GFZ Geschoßflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen § 9 (1) 2 BauGB

o offene Bauweise

Baugrenze

Verkehrsfläche § 9 (1) 11 BauGB

Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung

R Rad- und Fußweg

Bereiche ohne Ein- und Ausfahrten

Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen § 9 (1) 4 BauGB

ST Stellplätze

Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 15 BauGB

Friedhof

nicht überbaubare Grundstücksflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutze, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 (1) 20 u. 25 BauGB

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 (1) 25a BauGB

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie für Gewässer § 9 (1) 25b BauGB

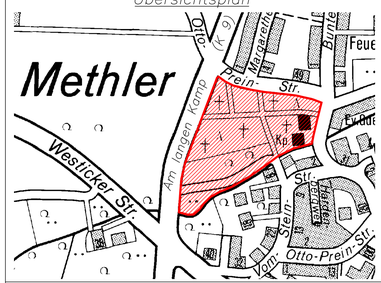
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft §9 (1) 20 BauGB

Baugestalterische Festsetzungen gem. § 9 (4) BauGB i.V. mit § 81 BauO NW

DN Dachneigung

Rechtsgrundlagen:
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S.666), SGV NW 2023.
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S.666), SGV NW 2023.
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141).
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132).
Planzeichenverordnung vom 8.12.1990 (BGBl. I Nr. 3).

Übersichtsplan



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftsregister und der Örtlichkeit werden bestätigt.

Kamen, den 12.01.1994

(Siegel)

gez. Frielinghaus

Öffentlich bestellter Vermessungsing.

Der Rat der Stadt Kamen hat am 10. März 1994 gem. § 2 (1) des BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Kamen, den 01.07.1998

(Siegel)

gez. Erdtmann — gez. Lantin

Bürgermeister — Schriftführer/in

Der Rat der Stadt Kamen hat am 18. Sept. 1997 gem. § 3 (2) BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung beschlossen, diesen Planentwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Kamen, den 01.07.1998

(Siegel)

gez. Erdtmann — gez. Lantin

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer/in

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gem. § 3 (2) BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom 11. Nov. 1997 bis 9. Dez. 1997 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Kamen, den 01.07.1998
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Erdtmann

Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplanentwurf am 26. März 1998 gem. § 10 (1) BauGB vom 27.8.1997 in der derzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

Kamen, den 01.07.1998

(Siegel)

gez. Erdtmann — gez. Lantin

Bürgermeister — Schriftführer/in

Der Satzungsbeschluß für diesen Bebauungsplan ist gem. § 10 (3) BauGB vom 27.8.1997 in der derzeit gültigen Fassung am 04.05.1998 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Kamen, den 01.07.1998
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Erdtmann

STADT KAMEN

Bebauungsplan Nr. 8 Ka–Me
Maßstab: 1 : 500

Bestehend aus diesem Plan und den textlichen Festsetzungen

2. Ausfertigung

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.
Kamen, den